

Retter 2018 – die Leitmesse der Superlative

+++ hohes Besucherniveau von 15.400 Besuchern aus ganz Österreich und den Nachbarländern +++ über 60 Erstaussteller +++ Halle 20: alles unter einem Dach +++ 213 Haupt- und Mitaussteller aus 6 Nationen +++ 25.300 m² Ausstellungsfläche +++ Spannungsgeladene Trainings und informative Vorführungen +++ erfolgreicher OÖ Landesfeuerwehrtag +++ ÖBFV-Gemeinschaftsstand mit 9 Landesfeuerwehrverbänden +++ Samstag: Tag für alle Freiwilligen +++ Etablierung: Leitmesse entlang der gesamten Rettungskette +++ Hand aufs Herz – Weltrekordversuch +++

Mit hochkarätigen Ausstellern und Besuchern präsentierte sich die Retter von 20. bis 22. September in Wels entlang der gesamten Rettungskette. Die Messe wurde ihren Ruf als Österreichs Leitmesse für Sicherheit und Einsatzorganisationen mit einem „Neuen Gesicht“ und modernen Rahmenprogramm mehr als gerecht. 15.400 Besucher an allen Messtagen zeigten, wie wichtig die Retter als Plattform in Österreich ist. Sie ist das zentrale Event für Innovationen im Bereich der Ausrüstung und Ausstattung für Einsatzkräfte.

Weiters hat sich die Retter Wels in den vergangenen drei Ausgaben seit 2014 durch eine Reihe von Maßnahmen in Richtung der österreichischen Leitmesse für Notfallmedizin entwickelt und in diesem Jahr auch bewiesen. Angefangen vom zunehmenden Ausstellerinteresse aus dem medizinisch-rettungsdienstlichen Segment bis hin zu gezielten Veranstaltungen, im speziellen die zweite Durchführung der „Retter Notfalltage“ an der über 300 Rettungssanitäter, Notfallsanitäter, Notärzte und Pflegekräfte teilnahmen.

Modernste Technik und Innovationen auf höchstem Niveau

Die Retter 2018 konnte mit einer noch nie dagewesenen Anzahl an vertretenen Fahrgestell-, sowie Fahrzeugauf- und -ausbau-Firmen aufwarten. Die modernsten Einsatz- und Sonder-Fahrzeuge, dazugehörige Auf- und Ausbauten sowie Fahrzeug-Ausstattung der aktuellsten Generation waren auf der Messe zu bestaunen, sowohl bei Feuerwehr-Fahrzeugen, als auch bei Rettungs-, Ambulanz- und Sanitätsfahrzeugen sowie Fahrzeugen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Die diesjährige Retter bot unter anderem ein umfangreiches Angebot an modernster Technik, aktueller Schutzbekleidung und Atemschutz.

ÖBFV Gemeinschaftsstand beeindruckte mit allen 9 Landesfeuerwehrverbänden & spannendem Kinderprogramm

Die Präsentation des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (ÖBFV) konzentrierte sich heuer auf den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit. Gemeinsam mit den neun Landesfeuerwehrverbänden und der Feuerwehrjugend wurden die drei Säulen der Öffentlichkeitsarbeit (pädagogische, repräsentative und informative Öffentlichkeitsarbeit) vorgestellt. Die „Feuerwehr Familie“ ließ sich ein Geschicklichkeitsspiel für die kleinsten Besucher einfallen, das sehr guten Anklang fand.

Freiwillige Feuerwehr (FF) Wels glänzte mit seiner Tunnelkompetenz

Neben dem Stand des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes wurde in einem eigens angefertigten Tunnelmodell die Kompetenz in Sachen Tunnelleinsatz dargeboten. Die Präsentation im Tunnelstand führte von der Ausbildung der Ausbilder über das Kompetenzzentrum für Tunnelausbildung an der Landesfeuerwehrschule Telfs in Tirol bis hin zu den Tunnellehrgängen der OÖ Landesfeuerwehrschule und auch der freiwilligen Feuerwehr selbst.

Spektakuläres und actiongeladenes Rahmenprogramm begeisterte die Besucher

Die spektakulären Trainings- und Rahmenprogrammpunkte waren ein wahrer Besuchermagnet. Die **rescueDAYS.AT** – organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Stadt St. Valentin – zeigten bei actionreichen Schauübungen die komplexen und herausfordernden Szenarien nach Verkehrsunfällen. Das **SafetyTour Team** war in diesem Jahr mit einem eigenen Trainingsparcours für Feuerwehrleute vertreten. Der Parcours umfasste 8 Stationen, an denen unterschiedliche Aufgabenstellungen im Team zu bewältigen waren. Teamwork stand hier im Mittelpunkt. Beim **Brandübungscontainer** der Firma

Firefighting aus Südtirol ging es heiß her. 120 Personen nahmen am Training eines Innenangriffs mit extremer Hitze und Rauch teil und wurden optimal auf den Einsatzfall vorbereitet. Bei der 4. Ausgabe der **Austrian Firefighter Combat Challenge** kämpften die 300 härtesten Feuerwehrmänner und -frauen gegeneinander. Neben Teilnehmern aus Österreich, nahmen auch welche aus Deutschland, Norwegen, Slowenien, Tschechien und der Slowakei teil. Besonderes Augenmerk wurde auf die Siegerin der Damen gelegt. May Tømmervold aus Norwegen schlug mit Ihrer Top-Zeit 2:23 Minuten die Hälfte der teilnehmenden Männer.

Samstag: Tag für das Ehrenamt

Der dritte Messetag stellte als „Tag für das Ehrenamt“ das freiwillige Engagement in den Mittelpunkt und lockte tausende Besucher in die moderne Messehalle.

Samstag: Hand aufs Herz – Weltrekordversuch im gleichzeitigen Reanimationstraining

5.500 Menschen, quer durch alle Altersschichten, haben Samstagnachmittag an dem Weltrekordversuch auf der Welser Trabrennbahn teilgenommen. Die angestrebte Teilnehmerzahl von mehr als 12.000 Menschen wurde zwar nicht erreicht, aber die Bewusstseinsbildung stand hier im Mittelpunkt des Rekordversuches.

Die Aussteller 2018 ziehen ein sehr positives Resümee:

Markus Wieshofer, Geschäftsführer Rosenbauer Österreich GmbH

„Wir freuen uns über viele Besucher, interessiertes Fachpublikum und qualitativ hochwertige Gespräche auf der diesjährigen Retter in Wels. Neben den Schlüsselprodukten aus Ausrüstung, Löschtechnik und Telematik haben wir uns intensiv mit dem Thema Zukunft des Feuerwehrwesens beschäftigt. Wir versuchen Innovationen zu treiben und an die Zukunft zu denken und das haben wir unter anderem mit dem Concept Fire Truck CFT und den Podiumsdiskussionen auf der Messebühne zum Thema Engineered for the future unter Beweis gestellt.“

Simone Bergmann, Leitung Marketing/Kommunikation Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH

„Wir, von der Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH, kurz WAS, waren auf der diesjährigen Retter zum ersten Mal als Aussteller. Mit dem Verlauf der Messe sind wir mehr als zufrieden. Die drei Messetage haben es uns ermöglicht, einen sehr guten Einblick in den Österreichischen Markt zu bekommen und interessante Kontakte zu knüpfen. Unser ausgestellter Rettungswagen, ein WAS 500 Kofferverkehrsfahrzeug, wurde von den Besuchern mit großem Interesse aufgenommen.“

Mag. Romana Danzl, Marketing, EMPL Fahrzeugwerk Ges.m.b.H.

„Die Retter zählt für uns und unsere Vertriebspartner zur wichtigsten Feuerwehrfachmesse in Österreich. Entscheidend dafür sind die starke Akzeptanz bei den Fachbesuchern sowie die hohe Qualität der Messegespräche. Die Messe bildet die perfekte Plattform, um unsere Feuerwehr-Sonderaufbau-Lösungen und Neuheiten zu präsentieren, zahlreiche neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Kontakte zu pflegen.“

Ing. Richard Berger, MSc, Abschnittsbrandinspektor, Redaktion & Medienkooperationen FEUERWEHR.AT - Das neue Print-Magazin des ÖBFV

„Die Leitmesse hat in der neuen Halle 20 wieder gezeigt, dass Wels der perfekte Standort für eine österreichische Feuerwehrmesse ist. Der Österreichische Bundesfeuerwehrverband konnte seine Kompetenz in der Öffentlichkeitsarbeit und Feuerwehrjugendarbeit perfekt vermitteln. Besonders konnten viele interessante Gespräche rund um die Bildungsinitiative Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr beantwortet werden. Das Team freut sich auf die nächste Retter!“

BD Ing. Franz Humer, MSc, Kommandant der Freiw. Feuerwehr Wels, Vizepräsident des ÖBFV

„Die Messe setzte neue Maßstäbe! Wir konnten noch nie so vielen interessierten Besuchern, Mitgliedern der Feuerwehren und Mitgliedern anderer Hilfs- und Einsatzorganisationen wie und auch Zivilpersonen das Thema „Tunnelausbildung“ vermitteln und dabei Fragen rund um das allgemeine Verhalten bei einem Brand erklären, wie auch den harmonisierten Ausbildungs- und Trainingsplan des ÖBFV darstellen. Ich freue mich auf die nächste Retter!“

**Christian Teriet, Assistent der Geschäftsführung
Reichert GmbH**

„Mit der Teilnahme an der diesjährigen Rettermesse sind wir sehr zufrieden. Es wurden viele konstruktive Gespräche geführt, in denen wir potentielle sowie Bestandskunden über unsere Lösungen und Services rund um den Bereich der zusammengefassten Kommunikationstechniken informieren konnten. Besonderes der Bereich der digitalen Funkkommunikation war ein publikumsfokussiertes Themenfeld. Da wir zum erneuten Male Aussteller auf der Messe waren, haben wir hier die Verlagerung des Themenschwerpunktes feststellen können. Wir freuen uns hier auf interessante Projekte. Danke an das Team der Messe für die gute Organisation und Betreuung!“

**Ing. Peter Zechmeister, Sales Director
Bronto Skylift AG**

„Wir, von Bronto Skylift sind der Meinung, dass sich der neue Standort der Messe im Westen des Messegeländes absolut bewährt hat. Wir konnten uns im Freigelände mit unserem Fahrzeug und dem Kundenzelt perfekt präsentieren. Da wir bereits an die 80 Hubrettungsbühnen in ganz Österreich im Einsatz haben, ist diese Messe auch immer ein wichtiger Bestandteil des Kunden-Informationsaustausches, der Auffrischung von bestehenden Kontakten und des Zugehens auf potenzielle Kunden. Feuerwehren aus ganz Österreich durften wir auf unserem Stand begrüßen. Speziell in diesem Jahr hatten wir aber auch verstärkt Besuche aus Deutschland: interessierte Werkfeuerwehren für Sonderfahrzeuge aber auch freiwillige Feuerwehren! So freut es uns auch, dass wir den Auftrag für einen F32TLK für eine benachbarte Feuerwehr aus Bayern erhalten haben. Ebenso ungarische und slowakische Feuerwehren durften wir begrüßen. Das Messteam hat uns umschaugend und super betreut, wofür wir uns sehr bedanken.“

**Rainer Rintelen, Geschäftsführer
MASTERTENT Österreich GmbH**

„Wir waren mit der Messe rundum zufrieden. Sowohl die Frequenz, wie auch die Qualität der Besucher waren sehr gut. Neben vielen langjährigen Kunden konnten wir auch sehr viele neue, hochinteressante potentielle MASTERTENT-Kunden an unserem Messestand begrüßen.“

Alle **Presse-Informationen und Bilder zur Retter 2018** finden Sie online unter www.rettermesse.at.